

für teure Anschlüsse an das vorhandene Abwassersammlungs- und Wasserversorgungsnetz gebaut werden.

(3) Der Ausbau der Innenstädte auf höhere Besiedlungsdichte könnte durch den CANWEL dort wirtschaftlich interessant werden, wo die vorhandenen Wasser- und Kanalisationssysteme bereits jetzt überbeansprucht sind.

(4) Die Erschließung von an der Grenze der Rentabilität liegendem Land, wo der Bau von herkömmlichen unterirdischen Versorgungsleitungen teuer oder umweltgefährdend ist, könnte durchführbar werden und damit die Erhaltung von Ackerland für die Nahrungserzeugung ermöglichen.

(5) CANWEL könnte die Lösung für die Probleme vieler Staaten darstellen. Dort, wo die Frischwasserquellen durch das Wachstum der Städte gefährlich verschmutzt sind, könnte der CANWEL dieser Tendenz entgegenwirken. Wo Frischwassermangel die Industrialisierung und die Anhebung des Lebensstandards behinderten, kann der CANWEL diese begrenzten Vorräte strecken helfen.

(6) Die CANWEL-Technik wird voraussichtlich die Ausgaben für Trinkwasser, Abwasseraufbereitung und Abfallbeseitigung sowie den Verbrauch fossiler Brennstoffe verringern.

---

#### Kurznachrichten

- Die Gesetzesvorlage C-84 zur Abschaffung der Todesstrafe wurde im kanadischen Unterhaus am 14. Juli nach dritter Lesung mit 130 zu 124 Stimmen verabschiedet. Am folgenden Tage erfolgten die Zustimmung des Senats und die Erteilung der Genehmigung der Königin. Anschließend gab Generalbundesanwalt Warren Allmand die sofortige Umwandlung der zur Vollstreckung anstehenden 11 Todesurteile bekannt - in drei von diesen Fällen hätte die Hinrichtung durch den Strang am 14. Juli erfolgen sollen.

- Kanadas Statistisches Bundesamt meldet für Juni die geringste Erhöhung des Verbraucherpreisindex seit drei Jahren - 7,8 % in 12 Monaten -, die weitgehend der ungewöhnlich niedrigen Zunahme der Nahrungsmittelpreise von 0,2 % zuzuschreiben ist.

- Bell Canada hat jetzt über 8 Mio Fernsprecher in Betrieb. Laut Firmenchef A.J. Grandpré wurde die erste Million Telefonanschlüsse 65 Jahre nach Firmengründung, d.h. 1945, erreicht. Seitdem erhöhte sich ihre Zahl alle drei Jahre um mindestens eine Million, und alles deutet auf eine laufende Bedarfssteigerung hin.

---

*Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.*

*Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.*

*This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noriciario de Canadá.*